Oktober 2017

Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich

Titelbild: Der Jugend gehört die Zukunft. Marta Szabo und Dominik Bäni nach dem VSpZU Jugendtag.

Inhaltsverzeichnis:

Knabenschiessenrede des Obmanns	3
Kant. Schützenfest Glarus	9
Cup 300 m	13
Veteranenschiessresultate	17
GM Final KK	18
Junioren am VSpZU	19
LUPI-Saison	20
LG-Saison	25
Instandsetzungsarbeiten Schützenhaus Albsigütli	29
Nachfolgeregelung Schiessanlage Albisgütli	30
Präventionsarbeit im Verein	31
Nachbestellung Schützenkleider	29
Mitteilungen / Mutationen	31

94. Jahrgang, Nr. 3 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: November Stadtschütz 2017: 18. Oktober 2017

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen

Fleurop-Service

Knabenschiessenrede 2017

Liebe Gäste und Freunde des Knabenschiessens

Es ist Frühherbst und am Morgen machen sich im Mittelland schon die ersten Nebelfelder bemerkbar. Und wie jedes Jahr seit 1899 – ausser in Kriegszeiten – findet das Knabenschiessen statt. Bereits zum 111. Mal wird es von den Stadtschützen organisiert und es hat wie das Sechseläuten einen festen Platz im Kalender aller Zürcherinnen und Zürcher.

Und wie so oft sind Sie, liebe Freunde des Knabenschiessens, unserer Einladung gefolgt und sind heute zu Gast bei uns auf dem Albisgütli. Für Ihr zahlreiches Erscheinen bedanken wir uns sehr herzlich. Mit Ihrer Anwesenheit zeigen Sie sich mit unserer Organisation, unseren 300 freiwilligen Helferinnen und Helfern und einem kulturhistorischen Anlass solidarisch. Wir wissen das sehr zu schätzen.

Und wie immer komme ich zur Begrüssung von einzelnen Gästen und Gästegruppen. Für alle nicht mündlich erwähnten Gäste verweise ich auf die aufliegende Gästeliste. Ich danke für Ihr Verständnis, dass ich Ihnen diese nicht vorlese. Es würde nämlich den Rahmen sprengen. Sie müssten noch mindestens eine halbe Stunde länger auf die heiss erwartete Sprüngli-Kirschtorte warten. Noch einmal begrüsse ich die Hauptperson des heutigen Tages, den König von Zürich, wenigstens für einen Tag, lieber Jakob herzlich willkommen in unserer Festhalle. Geniesse diesen ganz speziellen Tag, der dir hoffentlich immer in Erinnerung bleiben wird.

Traditionell wird nach mir der amtierende Regierungspräsident des Kantons Zürich das Wort ergreifen. Ich begrüsse sehr herzlich in unserem Kreis den Baudirektor des Kantons Zürich, Regierungspräsident Markus Kägi. Er wird vom Sicherheitsdirektor und Regierungsrat Mario Fehr begleitet. Und quasi in cognito in seiner Funktion als Kurator des Ratsherrenschiessens weilt auch Regierungsrat Ernst Stocker unter uns.

Die Stadtzürcher Regierung ist heute vertreten durch die Stadträte Andres Türler, Vorstand der Industriellen Betriebe und Raphael Golta, Chef des Sozialdepartements. Andres Türler hat es sich nicht nehmen lassen, in seinem letzten Amtsjahr nochmals hoch offiziell am Knabenschiessen zu uns zu sprechen. Er ist quasi der inoffizielle Rekordhalter für Knabenschiessen-Reden. An dieser Stelle erlaube ich mir, Andres Türler für sein Engagement für unsere Gesellschaft und das Schiesswesen allgemein sehr herzlich zu danken.

Dann begrüsse ich ganz herzlich die heimlichen Herrscher von Zürich, die Zunftmeister und den Constaffelherr. Wenigstens einmal pro Jahr sind Sie

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch

die unumschränkten Regenten, denn am Sechseläuten tanzen alle nach Ihrer Pfeife. Mit Ihrem farbenfrohen Umzug, dem Ritt um das Feuer und am Abend mit den Auszügen auf die Stuben der anderen Zünfte sorgen Sie für den zweiten Höhepunkt in Zürichs Festkalender. Was wäre das Sechseläuten ohne das Knabenschiessen, zwei Volksfeste, die gelebte Tradition sind.

Aber auch die hohen Führer unserer Armee gehören zum Knabenschiessen. Dieses Jahr sind sie gar zahlreich vertreten. Herzlich begrüsse ich KKdt Aldo Schellenberg, Kdt der Luftwaffe, Div Hans-Peter Kellerhals, Kdt Ter Reg 4, Div Melchior Stoller, Stellvertreter des Chefs Heer, und last but not least, Br Peter Stocker, Chef MILAK. In globo begrüsse ich noch weitere Vertreter der Armee und danke Ihnen für Ihre Identifikation mit unserem Anlass.

Nun zu unseren Gästen, die das Volk vertreten, den gewählten Mitgliedern der Legislative. Herzlich begrüsse ich die Kantonsratspräsidentin Karin Egli-Zimmermann, die 1. Vizepräsidentin Yvonne Bürgin und den 2. Vizepräsidenten Dieter Kläy. Im Saal anwesend ist auch unser Stadtschützen-Kantonsrat Daniel Schwab, auch ihn heisse ich herzlich willkommen.

So quasi auch als Kantonsvertreter, aber im Bundesbern, begrüsse ich herzlich Nationalrat Hans Egloff.

Und wenn wir schon in Bundesbern sind, dann freut es mich ganz besonderes, den Altbundesrat und langjährigen Nationalrat Christoph Blocher herzlich in unserer Festhalle – oder müsste man sagen in seiner Festhalle – begrüssen zu dürfen.

Die stadtzürcherische Legislative ist vertreten durch den Gemeinderatspräsident Peter Küng und den 1. Vizepräsidenten Martin Bürki. Schön, dass Sie bei uns sind.

Ohne Sponsoren kann heute kein Fest dieser Grössenordnung organisiert werden. Ich begrüsse sehr herzlich alle anwesenden Gönner und Spender, allen voran die Vertreter unserers Hauptsponsorin, der nahen Zürcher Kantonalbank. Heute anwesend ist der Präsident des Bankrates Herr Jörg Müller-Ganz und als Vertreter der Generaldirektion, den Sie heute ja schon auf der Bühne gesehen haben, Christoph Weber. Herzlichen Dank allen Sponsoren und Gönnern für die grossartige und grosszügige Unterstützung.

Wie jedes Jahr wurden wir vom Kantonalen Zeughaus aufs Vorzüglichste unterstützt. Ich danke Kurt Hodel und seinen Mitarbeitern für ihr Engagement und die einwandfreie Wartung der Sturmgewehre. Ein Knaben-

schiessen wäre ohne die Mitarbeit der städtischen Amtsstellen, der Polizei, Feuerwehr und der Sanität nicht durchführbar. Ich bitte die anwesenden Behördenvertreter unseren Dank weiterzuleiten. Dies sind übrigens alles Leistungen, die uns nicht verrechnet werden. Herzlichen Dank an die Stadtregierung für diese tolle Unterstützung. Immerhin handelt es sich um 150'000 Franken. Alle anderen Kosten aber – hauptsächlich Strom und Abfallentsorgung – müssen von uns bezahlt werden.

Etwas stimmt mich aber nachdenklich. Wegen der Aufhebung der Verkehrszüge der Feuerwehr werden wir ab nächstem Jahr den Verkehrsdienst selbst organisieren müssen. Dies wird mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein. Und dann geistert bei der Stadt die Idee herum, dass die Busse nicht mehr bis ins Strassenverkehrsamt fahren sollen. Die Busse würden vorzeitig am Goldbrunnenplatz gewendet. Das heisst, dass eine wichtige Einfallsachse verloren ginge. Unseres Erachtens ist es nicht zumutbar, dass Kinder, Familien und ältere Leute einen Fussmarsch von 2,3 km absolvieren müssen. Da sollte eine unbürokratische Lösung gefunden werden, damit sichergestellt ist, dass diese Besucherinnen und Besucher auch mit dem ÖV an unser Fest anreisen können.

Schlussendlich gilt mein ganz spezieller Dank aber all den freiwilligen Helferinnen und Helfern – es sind fast 300 an der Zahl –, die wiederum ein tolles Fest für alle Zürcherinnen und Zürcher organisiert haben.

Wenn alles nach Plan läuft, sitzen Sie nächstes Jahr nicht in dieser Festhalle, sondern in einem Festzelt inmitten der Chilbi. Keine Angst, die kulturhistorisch einmalige Halle wird nicht abgerissen. Im Gegenteil! Wir hoffen, dass nach der Realisierung unseres Umbauprojektes das Albisgütli wieder vermehrt von den Zürcherinnen und Zürchern genutzt wird.

Lassen Sie mich zurückblenden in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es gab noch kein Radio, Fernsehen oder Internet. Zeitungen waren vor allem in ländlichen Gebieten nicht stark verbreitet. Lediglich an den nationalen Festen, sei es von den Schützen, Turnern oder Schwingern, konnte eine Vielzahl der Bürger erreicht werden. Diese Feste sind eng mit dem demokratischen Selbstverständnis der Schweizer verbunden. Denken Sie nur an die berühmte Novelle unseres ersten Staatsschreibers Gottfried Keller, die von einem Besuch des «Fähnlein der sieben Aufrechten» am eidg. Schützenfest in Aarau von 1849 handelt. Auch in Meinrad Inglin's «Schweizerspiegel» wird sehr ausführlich über den Besuch an einem Zürcher Kantonsschützenfest berichtet. An diesen Festen wurden jeweils temporäre Festhallen errichtet. Und wie François de Capitani so schön in einem Gutachten über unsere Festhalle schreibt, waren es eigentliche Kathedralen

der Republik und Weiheorte unseres patriotischen Selbstbewusstseins. Dies hat auch der heute anwesende Christoph Blocher klar gesehen und seine Albisgütli-Tagung schliesst an diese Tradition an. Wenn auch nicht nahtlos, gibt es seine Zusammenkünfte doch erst seit 30 Jahren.

Unser Albisgütli wurde im Gegensatz zu den meisten Festarchitekturen nicht als Provisorium geplant und gebaut, sondern als dauerndes Monument. Es ist in dieser Form und Grösse einzigartig für die Schweiz. Obwohl nur im städtischen Inventar der erhaltenswerten Bauten erfasst, hat es eine kantons- und gar schweizweite Ausstrahlung und Bedeutung.

Die Festhalle war Zeuge der letzten zwei eidg. Schützenfeste von 1907 und 1963, die von uns organisiert wurden und von unzähligen anderen Schützenfesten, sei es auf kantonaler Ebene oder als Ehr- und Freischiessen gestaltete Einladungsschiessen.

Letztmals fand 2002 ein kantonales Schützenfest im Albisgütli statt. Nach 2004 wird das Albisgütli im 2019 wieder Gastgeber des eidg. Veteranenschützenfestes sein.

Aber wieso erzähle ich Ihnen das alles? Wir hoffen, nächstes Jahr den Betrieb für neun Monate zu schliessen und die gesamte Infrastruktur zu erneuern. Unsere finanziellen Mittel reichen aber knapp für die 1. Etappe. Aber auch da sind wir auf die Mithilfe von Stadt, Kanton und Gönnerinnen und Gönnern angewiesen. Aber was noch nicht in Angriff genommen werden kann, ist die Renovation unserer Festhalle. Wir müssen das in einer zweiten Etappe realisieren, suchen aber immer noch nach Mitteln und Wegen, das vorziehen zu können.

Falls Sie nicht Mitglied der Schützengesellschaft der Stadt Zürich sind, uns aber trotzdem unterstützen wollen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Quästor Beat Ottiker, der Ihnen gerne einen Flyer mit Einzahlungsschein aushändigt. Beat, könntest du kurz aufstehen, damit dich alle finden? Ich hoffe natürlich auf eine grosses Gedränge rund um seinen Tisch.

Ich komme zum Schluss und bitte Sie wie immer bis nach der Preisverleihung sitzen zu bleiben. Ich verspreche Ihnen, dass unsere Chefin des Gabenkomitees, Patricia Caviezel, diese speditiv und charmant durchführen wird und Sie spätestens um 15 Uhr wieder über Ihre Zeit frei verfügen können.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und es lebe das Knabenschiessen 2018.

Michael Bloch, Obmann

Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei

Dachdeckerei

Bauspenglerei

Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

Kantonalschützenfest Glarus 2017

Glarner Kantonalschützenfest glänzt mit alten Traditionen!

Das Glarner Kantonalschützenfest wird uns für längere Zeit in guter Erinnerung bleiben. Bereits beim ersten Kontakt im Festzentrum bei der Waffenkontrolle wurden wir freundlich und motiviert empfangen. Der mit Liebe zusammengestellte Gabentempel präsentierte ansprechende Preise. Auch im Schiessstand trafen wir auf freundliche, aufgestellte Helfer. Die Warner waren wie einst Schulkinder, welche in der Freizeit ihr Sackgeld ein wenig aufbessern wollten und eine tolle Leistung vollbrachten.

Die SGZ'ler liessen sich von der guten Laune anstecken und genossen den Aufenthalt im Glarnerland. Eine Clique von zehn Personen reiste bereits am Freitag an und konnte die Gastfreundschaft im Hotel Sardona in Elm etwas länger geniessen. Dort wurde uns auf imposante Art und Weise vorgeführt, was mit drei Hotel/Restaurant-Mitarbeitern alles bewerkstelligt werden kann; sogar das Sicherheitsbier um 01.00 Uhr wurde uns noch gegönnt.

Nebst dem gesellschaftlichen Teil ging's natürlich auch um unseren geliebten Sport. Die Matchschützen erreichten ausnahmslos die grosse Meisterschaftsmedaille und die Sektionsschützen erzielten traumhafte Resultate.

Unsere Schützen vor der Arbeit

Sektion:	
Daniel Povse	99
Markus Beusch	98
Bernet Remo	97
Wick Patrick	97
Frei Peter 55	96 (STGW 90)
Groshans Martina	96 (mit Herzklopfen)
Reichle Heinz	95
Bernet Roger	95
Hediger Harald	95
Jungo Roger	95
Bernet Jasmin	94
Bäni Reto	92
Flückiger Peter	92 (STGW 57)
Grob Peter	92
Peter Stephan	92

Mit 26 Teilnehmern erreichte die SG der Stadt Zürich ein Sektionsresultat von 97,176 Punkten und somit den 2. Rang in der Vereinskonkurenz unter den SSV-Vereinen.

Daniel Povse, 300 m Sektion

Die jüngste, Jasmin Bernet, und der älteste Teilnehmer, Ernst Wittwer

Martina Groshans an der Arbeit mit Herzklopfen

nach der grossen Arbeit ein verdientes Gläschen, Martina Groshans und Harald Hediger

MALERGESCHÄFT WOLLERAU
TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11
www.meier-maler.ch

Die Geselligkeit darf sicher nicht fehlen, unsere Sektion am KSF GL

Ruckstuhl Elektrotech AG

Mit unserem über 30-jährigen Know How
lösen wir auch Ihre Anliegen im
Elektrobereich schnell und kompetent

Ruckstuhl Elektrotech AG
Ihr regionaler Elektropartner!

Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55, Fax 044 710 55 04
www.ruckstuhl-elektro.ch

300m-Cup

Am Samstag, 16. September ging es um die Ehre der Cup-Sieger in den Kategorien Sport, Ordonnanz und Jungschützen. Nach der Qualifikationsrunde schossen beinahe alle Schützinnen und Schützen den Halbfinal. Dieser wurde kommandiert – dies ist anspruchsvoll, da man nicht seinen eigenen Rhythmus schiessen kann. Schliesslich folgte pro Kategorie ein Final in der Wertung A100! Im Feld A zeichnete sich schnell ein enger Wettkampf unter den Schützen Patrick Wick, Remo Bernet und Daniel Povse ab. Der 7. Finalschuss zeigte sich schliesslich für den Sieg wegweisend: Während Patrick ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende des Wettkampfes nur noch Schüsse über 90 Punkten verbuchen konnte, musste Remo einen 80er verkraften, den er nicht mehr aufholen konnte. Daniel Povse fand zum gleichen Zeitpunkt nach einem 88er und 86er wieder zu den guten Schüssen zurück und startete eine Aufholjagd. Die 81 im neunten Finalschuss brach aber auch ihm das Genick. Somit hiess der verdiente Sieger Patrick Wick.

Im Feld D/E stand der Sieger nach dem 8. Finalschuss eigentlich schon fest: Peter Flückiger zeigte einen beherzten Wettkampf und schoss bis dann umgerechnet auf die Zehnerwertung 5x10 und 3x9. Die folgenden Schüsse gelangen nicht mehr nach Wunsch, da den Verfolgern aber auch nicht alles nach Wunsch verlief, siegte Peter schliesslich deutlich vor Pascal Arnet und Peter Frei 55.

Nicht minder spannend war der Wettkampf der Jungschützen: Regelmässig wurde während des Wettkampfes die Rangliste durcheinandergewirbelt. Dominik Bäni konnte sich schliesslich als Sieger vor Marta Szabo ausrufen lassen und war somit auch Sieger des Jungschützenwanderpreises.

Allen Schützinnen und Schützen herzlichen Dank für den fairen Wettkampf und den Siegern herzlichen Glückwunsch. Einen grossen Dank an Peter Stephan, welcher durch den Vormittag führte.

Schützenmeister 300m
Patrick Bühler

Stadtschützen-Cup 2017

Rg	Name	Kat. A	Quali-Runde	Halbfinal	Final 1	Final 2	Final 3	Final 4	Final 5	Final 6	Final 7	Final 8	Final 9	Final 10	Final 11	Total
1	Wick Patrick		190	98	90	97	99	84	89	84	93	97	93	96	93	1113
2	Bernet Remo		184	96	96	95	90	96	84	92	80	89	96	93	87	1094
3	Povse Daniel		194	94	95	89	90	96	88	86	95	98	81	94		1006
4	Beusch Markus		187	97	90	89	99	91	92	88	86	85	80			897
5	Bäni Reto		188	99	81	100	98	86	90	83	79	84				800
6	Hediger Harald		191	96	82	86	92	83	92	97	80					708
7	Bernet Roger		193	95	91	79	96	84	84	96						625
8	Groshans Martina		185	95	77	97	94	89	67							519
9	Groshans Stefan		190	94												94
10	Grob Peter		189	93												93
11	Peter Stephan		178	92												92
12	Etter Peter		180	0												0
			A10/20 EF	A10/10 EF-60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	

Stadtschützen-Cup 2017

Rg	Name	Kat.D	Quali-Runde	Halbfinal	Final 1	Final 2	Final 3	Final 4	Final 5	Final 6	Final 7	Final 8	Final 9	Final 10	Final 11	Total
1	Flückiger Peter		170	92	92	94	89	94	83	99	83	91	74	86	79	1056
2	Arnet Pascal		189	94	85	88	89	85	86	83	98	78	77	84	87	1034
3	Frei Peter 55		192	88	79	89	85	90	87	81	89	69	91	73		921
4	Bernet Rudolf		177	93	69	70	92	78	91	88	86	88	92			847
5	Curin Nicolas		157	82	57	87	100	76	90	86	93	58				729
6	Frei Peter 50		188	94	75	86	90	97	70	83	64					659
7	Bühler Patrick		177	86	77	92	85	77	86	55						558
8	Meier Katharina		159	84	71	79	64	98	57							453
9	Wittwer Ernst		148	77												77
10	Scheibe Klaus		165	71												71
11	Meier Heini		178													0
			A10/20 EF	A10/10 EF-60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	A100/60“	

Rg	Name	Kat. JS/JJ	Quali-Runde	Halbfinal	Final 1	Final 2	Final 3	Final 4	Final 5	Final 6	Final 7	Final 8	Final 9	Final 10	Final 11	Total
1	Bäni Dominik		181	86	68	87	68	72	93	52	88	63	89	80	94	940
2	Szabo Marta		175	84	56	73	82	74	62	77	69	91	93	79	84	924
3	Hegnauer Jona		166	68	89	78	83	67	82	93	58	77	40	80		815
4	Marjanovic Dalis		168	80	68	74	84	67	80	85	53	70	70			731
5	Tartsch Nick		148	78	54	64	52	74	65	82	41	77				587

Elektro Zürichsee

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Züri see-Bau AG

Ihr Baumeister für Top-Qualität in jeder Beziehung

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

KERN Gärtnerei
Gartenbau/Gartenunterhalt
Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

Tel. 044 728 82 82
Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertnerei.ch
www.kern-gaertnerei.ch

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300 m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden
- Schiessstandeinrichtungen
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen, ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat

Leu+Helfenstein AG I 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 I Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch I www.leu-helfenstein.ch

Resultate der Veteranen Schützen der SG der Stadt Zürich Bezirk – Zürich / Dietikon 2017

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen Veteranen für die gute Beteiligung an den Schiessanlässen herzlich bedanken. Es wurden sehr gute Resultate erzielt, dafür möchte ich allen Schützen Gratulieren und wünsche für das Jahr 2018 Gesundheit gut Schuss und gute Kameradschaft.

Jahresschiessen in Kleinandelfingen		(36 Teiln.)
93 Pkt.	Reichle Heinz	KK
93 Pkt.	Frei Peter 50	KK
92 Pkt.	Niggli Urs	KK
92 Pkt.	Flückiger Peter	KK
91 Pkt.	Keller Hans	KK
91 Pkt.	Beusch Markus	KK
86 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
85 Pkt.	Jungo Roger	
83 Pkt.	Frei Peter 55	KK
82 Pkt.	Meier Heini	KK
66 Pkt.	Wittwer Ernst	

Veteranen Einzelmeisterschaft		(56 Teiln.)
193 Pkt.	Casutt Andrea	KK
192 Pkt.	Beusch Markus	KK
186 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
184 Pkt.	Jungo Roger	KK
184 Pkt.	Frei Peter 50	KK
182 Pkt.	Reichle Heinz	KK
180Pkt.	Frei Peter 55	KK
172 Pkt.	Meier Heini	KK
169 Pkt.	Flückiger Peter	KK

Veteranen Einzelkonkurrenz		(37 Teiln.)
94 Pkt.	Jungo Roger	KK
94 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
94 Pkt.	Frei Peter 50	KK
86 Pkt.	Meier Heini	KK
86 Pkt.	Beusch Markus	
85 Pkt.	Flückiger Peter	KK
63 Pkt.	Wittwer Ernst	

Ruedi Bernet

Guter 8. Rang am Schweizer KK GM-Final

Ein spannender Gruppenfinal geht mit dem 8. Rang der Gruppe 1 und einem 30. Rang der Gruppe 2 zu Ende. Erstmals seit fast 20 Jahren ist es der Kleinkalibersektion gelungen, mit zwei Gruppen nach Thun zum Finale der schweizweit besten 40 Gruppen zu reisen. Natürlich wollten wir am Finale nicht nur einfach «mit dabei sein», sondern auch zeigen, dass wir mit zwei sehr starken Gruppen auch vorne mitmischen können. Die erste Runde in Thun war dann auch sehr verheissungsvoll: Dank einem ausgezeichnetem Start lagen wir zwischenzeitlich mit beiden Gruppen in den Top 18. Die Gruppe 1 qualifizierte sich nach der zweiten Runde für das grosse Finale der besten acht Gruppen. Alle Resultate der beiden Vorrunden wurden gestrichen und in einem 10-schüssigen Finale wurde der Schweizermeister erkoren. Leider gelang den Stadtschützen dabei nicht der erhoffte Exploit, am Schluss reichte es nur für den 8. Platz. Eigentlich ein tolles Resultat, aber eben leider der unglücklichste in einem Finale. Was vom ganzen Finale aber sicher in Erinnerung bleiben wird, ist die Teilnahme mit einer Stadtzürcher-Delegation von 12 Schützen.

Martina Landis, KK/LG

Die stark vertretene SGZ-Delegation in Thun (hinten v.l.n.r.: Patrick Wick, Marsha Guggenheim, Sam Andersson, Martina Landis, Markus Beusch, Alain Guignard; vorne v.l.n.r.: Stephan Peter, Silvia Guignard, Franziska Stark, Reto Caviezel)

Starke Junioren am VSpZU-Jugendtag 50m

Der Verband der Sportschützenvereine Zürich und Umgebung (VSpZU) führt jedes Jahr einen Jugendtag durch, an dem sich ambitionierte Vereinsjunioren in verschiedenen Kategorien in einem 20-schüssigen Wettkampfprogramm sportlich messen können. Die diesjährige Austragung des Jugendtags fand in Wallisellen statt.

Die Stadtzürcher Delegation bestand aus Marta Szabo und Dominik Bäni, die beide sowohl in der Kategorie «Jugend liegend frei» als auch «Jugend kniend» starteten. Mit sehr guten 191 Punkten im Liegendwettkampf gelang Marta ein toller Start in den Wettkampf. Auch Dominik gelang mit 188 Punkten ein guter Auftakt. Nach dem Liegend- folgte der Kniendteil, getreu dem Motto «nach der Pflicht kommt die Kür».

Für beide Schützen lagen die Erwartungen vor dem Kniendwettkampf nicht allzu hoch, haben doch beide erst drei Wochen vor dem Final mit dem Kniendschiessen begonnen. Es ging vor allem darum, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die beiden Stadtschützen lösten ihre Aufgabe jedoch äusserst souverän und erzielten mit 160 (Dominik) und 167 Punkten (Marta) zwei beachtliche Resultate.

An der Rangverkündigung war die Spannung dann gross: Hat es gereicht für eine Medaille? Ja, hat es! Marta liess im Liegendwettkampf alle Konkurrenten hinter sich und sicherte sich die Goldmedaille, Dominik gewann verdient die Bronzemedaille. Und auch im Kniendwettkampf gingen zwei Medaillen nach Zürich: Marta erreichte den zweiten Platz und Dominik erkämpfte sich seine zweite Bronzemedaille. Mit viel neuer Wettkampferfahrung und vier Medaillen im Gepäck wurde dann die Heimreise angetreten.

Martina Landis, KK/LG

Programm Luftpistolen-Saison 2017/2018

1. Reservierte Schiesstage und Schiesszeiten:

- Montag: Nachwuchs Luftpistole
- Donnerstag: Luftpistole
- Freitag – Sonntag: Frei, Luftpistole max. 6 Scheiben

Wenn nur einzelne Scheiben belegt sind, so ist auf den übrigen Scheiben das Schiessen für Luftgewehr- und Luftpistolenschützen frei, sofern die primäre Aktivität nicht beeinträchtigt wird. (Ausnahme: Hauptrunde der Gruppenmeisterschaften). Es ist uns ein Anliegen, dass die Anlage gut ausgelastet ist.

2. Termine

2.1 Nachwuchskurs/Schulsportkurs

Leitung:	Remo Lüscher / Bruno Seeholzer
Reservierte Schiesszeit:	Jeden Montag, 17.30 – 20.00 Uhr

2.2 Gemeinsame Trainingseinheiten

Auch dieses Jahr möchten wir allen Schützinnen und Schützen: Jung, alt, erfahren oder neu dem Pistolenschiessen zugewandt unsere gemeinsamen Donnerstag-Trainings nahe legen.

Vom **26. Oktober 2017 bis zum 22. März 2018** trainieren wir **jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr** unsere Fähigkeiten mit der Luftpistole. Unerfahrene Schützen können bei dieser Gelegenheit von den Tipps und Erfahrungen versierter Schützen profitieren.

Monatsübungen

Auch dieses Jahr bieten wir wieder Monatsübungen an. Der Grundgedanke der Monatsübungen besteht darin neuen Schützen den Einstieg in die aktive Gesellschaft zu erleichtern und das Gesellschaftsleben zu fördern.

- 4 Passen zu 10 Schüssen in 75 Minuten auf die LP-Wettkampfscheibe des SSV
- die besten zwei Wettkämpfe zählen zur Gesellschaftsmeisterschaft

Termine:

- Do, 16. November 2017 ab 17.30 Uhr
- Do, 7. Dezember 2017 ab 17.30 Uhr
- Do, 11. Januar 2018 ab 17.30 Uhr
- Do, 8. Februar 2018 ab 17.30 Uhr

3. Programme

3.1 Allgemein

Sämtliche bestellten Programme, geschossen oder nicht, werden verrechnet.

3.2 Eröffnungsschiessen

2. November 2017

- 3 Passen zu 10 Schüssen in 50 Minuten (elektronisch)
- Unkostenbeitrag Fr. 12.– (Anteil Verpflegung)

3.3 Adventswettkampf

21. Dezember 2017, ab 17.30 Uhr

- 4 Passen zu 10 Schüssen in 75 Minuten (elektronisch)
- Keine Auszeichnungen
- Unkostenbeitrag Fr. 12.– (Anteil Verpflegung)

3.4 Gesellschaftsmatch

18. Januar 2018, ab 17.30 Uhr

- 4 Passen zu 10 Schüssen in 75 Minuten (elektronisch)
- Final: 10 Schuss einzeln nach ISSF auf Kommando, 75Sek pro Schuss
- Keine Auszeichnungen
- Unkostenbeitrag Fr. 12.– (Anteil Verpflegung)

3.5 Dezentralisierte Matchmeisterschaften des SSV

- 6 / 4 Passen zu 10 Schüssen in 105 / 75 Minuten auf die EL-Wettkampfscheibe des SSV.

Dieses Programm qualifiziert für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Es findet keine VOAS mehr statt. Die Herren schiessen 60 Schuss, die Senioren, Veteranen, Seniorveteranen und Damen 40 Schuss. **SM Teilnehmer** schiessen das Programm bis spätestens zum **30. Januar 2018**, alle anderen bis 20. März 2018.

Die Schweizermeisterschaften finden in Bern statt. Termine sind der Homepage des SSVs zu entnehmen.

3.6 SSV-Einzelwettkampf
- 3 Teile zu 20 Schüssen, als Wettkampfresultat zählt das Total der zwei besseren Teile
- Anerkennungskarte ab 345 (Jun/SV ab 335, Vet ab 340)
- Kranzkarte ab 355 (Jun/SV ab 340, Vet ab 350)

3.7 Endschiessen
15. März 2018, ab 17:30h
- Das Endschiessen führen wir gemeinsam mit der Luftgewehrsektion durch. Das Programm: 3 Passen à 10 Schuss.

3.8 Vereinskonkurrenz, Schiessplatz Probstei
- Parallel zur Stadtzürcher Meisterschaft schiessen wir auf dem Schiessplatz Probstei in Zürich-Schwamendingen auch den Sektionswettkampf. **Wir bitten sämtliche Luftpistolenschützen den Sektionswettkampf zu absolvieren.** Das Programm (20 Schuss) lässt sich mit der Meisterschaft kombinieren.
- Termine siehe auf der Homepage

3.9 Aufgelegtes Schiessen
Das Auflageschiessen ist eine eigenständige Disziplin. Schützen, die beide Disziplinen schiessen, werden angehalten die normalen Stiche ohne Auflage zu schiessen.

4. Gesellschaftsmeisterschaft (GM)
Die Gesellschaftsmeisterschaft 2016/2017 umfasst:
- die SLPGM Vorrunde
- Monatsübungen (die zwei besten Resultate)
- die LUPI-Meisterschaft Richterswil
- die LP-Stadtzürcher-Meisterschaft in der Probstei
- die LP-Unterländer-Meisterschaft in Kloten
- die zwei besten Resultate aus den übrigen besuchten LUPI-Schiessen

Der bessere Rang ergibt sich aus dem höheren Totalresultat. Bei Gleichheit entscheiden die höheren Resultate in obiger Reihenfolge.

Es werden folgende **Auszeichnungen** abgegeben:
- 1 Meisterbecher mit Widmung
- 1 Silbermedaille (grosse Meisterschaft)
- 2 Bronzemedaillen (kleine Meisterschaft)

Jede dieser Auszeichnungen wird dem gleichen Schützen nur einmal abgegeben. Schützen, die gemäss Rangliste Anspruch auf eine Auszeichnung haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

- mindestens 91% für die grosse Meisterschaft
- mindestens 89% für die kleine Meisterschaft

Auf den Meisterbecher hat nur der Erstrangierte Anspruch, und dies auch nur dann, wenn die Bedingungen für die grosse Meisterschaft erfüllt sind. Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, die Abgabe von Auszeichnungen dem Beteiligungsstand und neuen Scheibengrössen anzupassen.

5. Schweizerische LUPI-Gruppenmeisterschaft (SPGM)

Die gültigen Aufgebote der Gruppenmeisterschaft erfolgen durch den Gruppenchef. Diese Termine sind verbindlich einzuhalten. Im Normalfall sind die Termine der Hauptrunden in der ersten Woche der Monate Januar, Februar und März. Der Final findet in Wil SG Ende März/Anfang April an einem Samstag statt.

Gerne begrüssen wir sämtliche LUPI-Schützen zu den Vorrunden der SLPGM.

6. Auflagemeisterschaft

Die **Auflagemeisterschaft** umfasst folgende Stiche:

- SGMA1, SGMA2 und SGMA3 (bestes Resultat)
- Monatsübungen (2 beste Resultate)
- Richterswil
- Stadtzürcher
- Zürcher Unterländer
- die zwei besten Resultate aus den übrigen besuchten LUPI-Schiessen (aufgelegt)

Auszeichnungen
Es werden Barpreise bereitgestellt.

7. Interne Match-Programme (IMP)

Schiessprogramm
Geschossen werden Programme mit 4 Passen zu 10 Schüssen in **75** Minuten auf die offizielle LP-Wettkampfscheibe des SSV. Für die Auflageschützen sind Programme mit 3 Passen zu 10 Schützen zu schiessen.

Begrenzung
Von Ende Oktober bis Ende März kann eine unlimitierte Anzahl Programme geschossen werden. Die «Scheiben» (Streifen, da EL-Scheiben) werden auf Grund der Anmeldung im Schrank «Persönliches Scheibenmaterial» in der Druckluftanlage bereitgestellt und laufend ergänzt.

Kombination
Die Gruppenmeisterschafts-Vorrunden sowie sämtliche **auswärtigen** Schiessen können mit IMP kombiniert werden. Wünscht ein Schütze dies, ist auf dem Anmeldeformular das entsprechende Kästchen anzukreuzen.

Rangierung
Von den geschossenen Programmen werden die 10 besten Resultate addiert. Das höhere Total bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächst besseren Programme. Das Doppelgeld beträgt CHF 20.–für die ersten zehn Programme. Anschliessend werden pro weiteres geschossenes Programm CHF 2.– verrechnet.

Bei Auflageschützen werden CHF 3.– pro Passe verrechnet und eine separate Rangliste erstellt.

Gaben
Es werden Naturalgaben bereitgestellt.

8. Auswärtige Schiessanlässe

Natürlich werden wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam diverse auswärtige Luftpistolenwettkämpfe besuchen, welche sich nicht in unserem offiziellen Wettkampfkalender befinden. Wir werden euch regelmässig über bevorstehende Anlässe informieren und freuen uns wenn sich einige Schützen zu einem gemeinsamen Ausflug zusammenfinden.

9. Anmeldungen

Anmeldungen laufen auch dieses Jahr über die Homepage. Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch an den Schützenmeister Pistole (sm-pistole@sgz.ch) oder dem Ersten Schützenmeister (esm@sgz.ch) wenden. Letzterer ist der Homepage-Verantwortliche.

Gewehr 10m Luftgewehr Saison 2017/18

1. Freies Training Luftgewehr

Vom 19. September 2017 bis 20. März 2018 jeweils Dienstag 13.00–21.00 Uhr. Das Juniorentraining findet jeweils ganzjährlich am Mittwoch um 17.00–21.00 Uhr statt.

Montag und Donnerstag ist die Luftdruck-Anlage durch die Pistolensektion besetzt. Von Freitag bis Sonntag kann die 10-Meter Anlage in Absprache mit der Pistolensektion frei benutzt werden.

2. Gesellschaftsmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2017/18)

– 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV
– 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV

Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Gesellschaftsmeisterschaft.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

3. Matchmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2017/18)

– LG-Meisterschaft des ZHSV
– LG-DMM oder Ersatzprogramm
– LG-Freundschaftsschiessen mit Feldmeilen und Gais
– LG-Gesellschaftsmatch
– LG-Meisterschaft von Guggisberg

3 aus 5 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (3 von 5). Bei Punktgleichheit

HUBERBAUGESCHÄFT

Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten und Kleinaufträge. Seit 1933.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

Auszeichnungen Gesellschaftsmatch

	Gold	Silber	Bronze
Elite (60 Schuss)	560	555	540
Schüler (20 Schuss)	180	175	170
Jugend (40 Schuss)	365	360	350
Junioren (60 Schuss)	555	550	535
Veteranen (60 Schuss)	555	550	535

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

4. Silberkombination Luftgewehr 10 m (2017/18)

Die Teilnahme an der Silberkombination kostet Fr. 50.– und beinhaltet das unten aufgeführte Programm. Die Kosten der Junioren und Junggesellschafter übernimmt die Schützengesellschaft.
Die Kosten für die Silberkombination werden jährlich mittels Bestellformular/Einzahlungsschein eingefordert.

– SSV Vereinswettschiessen
– ZHSV Vereinswettschiessen
– VSpZU Vereinswettschiessen
– SSV Volksschiessen
– Eröffnungsschiessen
– Endschiessen
– 3. Königsschiessen

Es zählen 5 aus 7 Resultate für die Silberkombination.

5. Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

– 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV
– 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV

Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

6. Auflageschiessenkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

– VSPZU Meisterschaft
– Dezentralisierte Meisterschaft
– Qualifikation Kantonale Meisterschaften

Es zählen 2 aus 3 Resultate für die Auflageschiessenkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 3 Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

7. Termine Mannschafts-, Gruppen- und Ligatermine

Die Termine werden neu auf der SGZ Homepage publiziert:
www.sgz.ch

SIUS

Die neue Generation der elektronischen Trefferanzeige

ISSF

Exclusive ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen

SA951

NEU
Jetzt in Farbe mit einfachster Bedienung per Touchscreen

ISSF Zulassung Phase 1, 2 und 3

Der gestochen scharfe 10,5-Zoll-Farbbildschirm sowie die erweiterte Bedienung per Touchscreen sind die herausragendsten Merkmale der neuen Anlage.

Alle bekannten ISSF-Disziplinen von 10 Meter Druckluftwaffen bis 50 Meter Kleinkalibergewehr sind vorprogrammiert. Lediglich die Scheibe muss für die verschiedenen Disziplinen ausgewechselt werden.

- Einfachste Bedienung per Touchscreen, Fernbedienung oder optionalem Barcodescanner
- Alle Programme für ISSF 10 Meter, 25 Meter, 50 Meter sowie viele weitere
- Für alle Luftdruckwaffen und Kleinkalibergewehr/-pistole
- Ideal für Wettkämpfe, Vereinsturniere und das Training
- Von der Einzelanlage bis zur Grossinstallation einer Weltmeisterschaft oder Olympiade

SIUS AG, Im Langhag 1, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 60 60, Fax 052 354 60 66
www.sius.com, info@sius.com

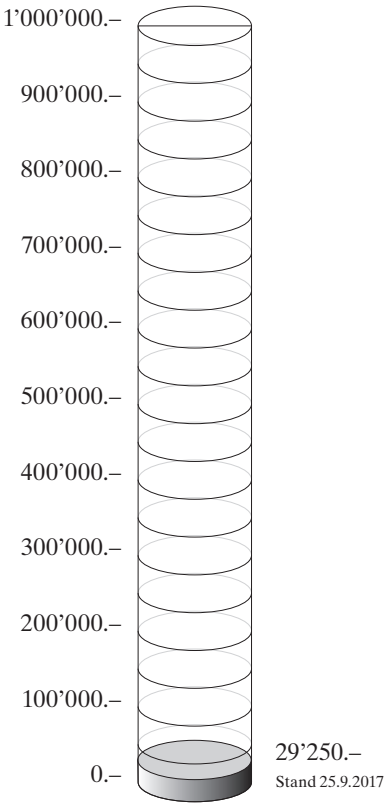
CONFISERIE SPRÜNGLI
Tradition seit 1836
WIR MACHEN JEDEN TAG
VIELE DAVON.
ABER JEDES EINZELN.
Unsere legendären Luxemburgerli®
finden Sie in unseren Verkaufsgeschäften
oder auf www.spruengli.ch
Sprüngli

Instandsetzungsarbeiten für das Restaurant Schützenhaus Albisgütli

Spendenbarometer Stand 25. September 2017: Fr. 29'250.–

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Die Gönneraktion für die Sanierung des Restaurant Schützenhaus Albisgütli ist gestartet. Die ersten Spenden sind eingetroffen und wurden auch bereits herzlich verdankt.



In den kommenden Wochen kann es sein, dass einzelne Vorständer, Ehrengesellschafter und Inhaber der Verdiensturkunde Sie persönlich ansprechen und auf die Gönneraktion hinweisen. Unser Ziel ist hochgesteckt. Wir benötigen Ihre Unterstützung. Es lohnt sich! Vielen Dank!

Zwei Gründe, warum eine Instandsetzung nötig wird:

– 1980 war die letzte umfassende Sanierung. Der Betrieb entspricht hinsichtlich Hygiene, Abläufe, Infrastruktur und Gästebereich nicht mehr den heutigen Anforderungen

– Die Pachteinnahmen aus Festhalle und Restaurants sind unsere wichtigsten Einnahmequellen. Sie ermöglichen uns, unsere Schiess- und Gesellschaftsaktivitäten auszuüben und den Unterhalt der Schiessanlage und der historischen Liegenschaft zu bestreiten

Den Spendern gilt unser herzlichster Dank.

Arthur Huber — Liegenschaftsverwalter

Claudio Gick — Vizeobmann

SCHÜTZENGESELLSCHAFT
DER STATDT ZÜRICH

Stadtschützinnen und
Stadtschützen

Zürich, 27. September 2017

Nachfolgeregelung in der Schiessanlage Albisgütli, Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Heute haben Dieter Buchmann und die Schützengesellschaft der Stadt Zürich das langjährige Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. An dieser Stelle danken wir Dieter Buchmann für seine geleistete Arbeit.

Ab 2. Oktober 2017 wird Urs Kunz die Nachfolge antreten. Er wird mit einem ausführlichen Einarbeitungsprogramm und externen Kursen in sein neues Tätigkeitsgebiet eingeführt. Er freut sich sehr auf die neue Aufgabe zu Gunsten der Schützen. Ab diesem Datum ist auch die neue Email Adresse standwart@albisguetli.ch aufgeschaltet. Die Telefonnummern bleiben bestehen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundlicher Gruss

Schützengesellschaft der Stadt Zürich
Standverwalter ai

C. Ruckstuhl

Auch unser Verein setzt ein Zeichen!

Mit der Mitgliedschaft bei VERSA setzt unser Verein ein Zeichen gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport. VERSA hat zum Ziel, die Präventionsarbeit der Vereine zu erleichtern. Gleichzeitig wendet sich VERSA mit einer neuen Werbekampagne auch an Eltern.

Seit mehr als 15 Jahren kämpft der vom Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) gegründete Verein VERSA gegen sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen im Sport. Den Hauptakzent setzt er in der Enttabuisierung des Themas. Dazu stellt VERSA ein wirkungsvolles und praxisnahes Instrumentarium zur Verfügung. Dieses beinhaltet Verhaltensregeln für Trainer und Betreuer, aber auch Informationen an die Eltern.

VERSA erleichtert die Präventionsarbeit im Verein

In einer Trainererklärung verpflichtet sich unser gesamter Trainerstab, sich an die VERSA-Richtlinien zu halten. Diese Richtlinien dienen in erster Linie zum Schutz der uns anvertrauten Kinder. Aber auch Trainer und Betreuer sollen vor unbedachtem Handeln und damit vor ungerechtfertigten Verdachtsmomenten geschützt werden. Trainererklärungen und Informationen – auch für Eltern – stehen unter www.zss.ch/versa zum Download zur Verfügung.

Plakate und Inserate als Zeichen und Dank

Mit der Kampagne «Zeichen setzen» fordert VERSA in Inseraten und auf Plakaten auch Eltern auf, den Verein ihrer Kinder bezüglich Kinderschutz zu prüfen. Unter www.zss/versa kann die Mitgliederliste von VERSA jederzeit eingesehen werden. Entsprechend ist auch unser Verein als Mitglied aufgeführt. VERSA bedankt sich mit dieser Kampagne auch bei den rund 300 Vereinen, die sich dazu entschlossen haben, das Thema sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport nicht länger zu tabuisieren. Und wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Trainerinnen und Trainern bedanken, die sich mit viel Engagement und Herzblut für einen Sport ohne dunkle Seiten einsetzen.

René Hegner, Gesellschaftssekretär

-ämtler
Büchsenmacherei
Odermatt & Ruess

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

Avenir Medium Kursiv
Akzidenz Grotesk Light
BauerBodoni Regular
Caslon Open Face
Clearface Gothic Black
Delta Bold
Eurostile Extended
Englische Schreibschrift Bold
Frutiger Light Condensed
Galliard Black Kursiv
Gill Apricot
Herold Reklameschrift
Impact
Insignia Alternate
Jaeger Bold
Kabel Medium
Korinna Black Italic
Legacy Sans Ultra Bold
Melior Regular
META BOOK CAPS
Novarese Bold Kursiv
Officina Serif
OCRB

Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik

Wegmann Fotosatz AG

Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich

Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66

info@wefo.ch

Wir vermieten:

WC-Wagen, WC- und Duschcontainer, Duschkabinen für jeden Anlass!

Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder zueri.ag@active.ch

Wir sind auch am Knabenschiessen gerne für Sie da.

Nachbestellung Schützen-Kleider 2017

T-Shirt
blau mit weissem Löwe, Wappen auf der linken Brust

Grössen S – XXL
Preis CHF 55.–

Softshell-Jacke
Schwarz mit Logo SGZ und Namen auf der linken Brust, Rückenbeschriftung
Grössen S – XXL
Preis CHF 170.–

Winter-Jacke
Scharz mit Logo SGZ und Namen gestickt auf der linken Brust. Rückenbeschriftung
Grössen S – XXL
Preis CHF 270.–

Trainer-Jacke
blau/weiss mit Logo auf der linken Brust, Rückenbeschriftung

Grössen S – XXL
Preis CHF 150.–

Meine Bestellung

_____ x T-Shirt Grösse(n) _____

_____ x Softshell-Jacke Grösse(n) _____

_____ x Winter-Jacke Grösse(n) _____

_____ x Trainer-Jacke Grösse(n) _____

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mailadresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

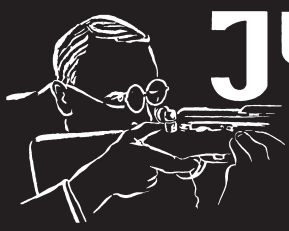
Bitte das ganze Bestellblatt bis spätestens 30. Oktober 2017 ausgefüllt an des Sekretariat der SGZ zurücksenden.

Lieferfrist ca. 2 Monate. Mit der Auslieferung der bestellten Ware wird auch die Zahlung fällig. Bei persönlicher Übergabe, Barzahlung. Bei Postversand, Rechnung (zuzüglich Porto) zahlbar innert 30 Tagen. Auf bestellter und beschrifteter Ware besteht kein Umtauschrecht.

Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau

Zürich, Horgen, Hergiswil
Telefon 043 960 82 22
Fax 043 960 82 23
www.willystaeubli.info

Erhöhen auch Sie Ihre Resultate – mit einer



junker
Schiessbrille

Verlangen Sie einen Prospekt von
JUNKER-Optik, Inhaber M. Bolliger
Uetlibergstrasse 22, 8045 Zürich
Telefon 044 221 23 48

tharo
revisions
ag

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Revision, Steuern & Buchhaltung

Tharo Revisions AG Volketswil | ZH-Volketswil

Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär, zugelassener Revisionsexperte

Chriesbaumstrasse 2 | 8604 Volketswil
T 044 945 01 10 | F 044 945 01 20
tharo@tharorevison.ch | www. tharorevison.com

Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten
– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5
8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Mitteilungen August Stadtschütz 2017

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

November	02.	Etter Peter	60.
	04.	Lardi Renato	70.
	08.	Bopp Walter	87.
	09.	Knabenhans Walter	88.
	11.	Stoll Beat	50.
	15.	Gaensli Heinz	75.
	18.	Schmid Peter	50.
	22.	Weber Erwin	75.
	24.	Meier Heinrich	80.
	25.	Gerwer Franz	75.

Mutationen Oktober Stadtschütz 2017

Eintritte:		**Götti:**
4866	Hunold Marc, Spinnereistr. 18, 8753 Mollis	R. Caviezel
4921	Gasser Marie-Charlotte, Zürichbergstr. 142, 8044 Zürich	C. Frei
4922	Cathrein Adrian, Burgweid 2, 6340 Baar	C. Frei
4923	Ruhstaller Christian, Trachslauerstr. 70, 8840 Einsiedeln	R. Hegner

Austritte:		**Grund:**
2318	Leutert Jakob, Aurorastr. 95, 8032 Zürich	gestorben
2411	Huber Hansruedi, Zipfelstr. 25, 8302 Kloten	gestorben
2881	Herrmann Heini, Ebnetstr. 6, 8450 Andelfingen	gestorben
3010	Schneider Hans Ruedi, Schopfen, 3803 Beatenberg	gestorben
3750	Andreossi Lino, G.-Baumberger-Weg 31, 8055 Zürich	gestorben
4793	Kielhorn Olaf, Hausäcker 1, 8048 Zürich	gestorben
1253	Bürli Werner, Goldbrunnenstr. 49, 8055 Zürich	Gesuch
4123	Stalder Heinrich, Rötelstr. 3, 8413 Neftenbach	Gesuch

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset holend ag

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch